



31.10.2023

Folgebericht 2

zum Sofortbericht vom 18.10.2023

zum Folgebericht vom 25.10.2023

Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP)

Information

Unbekannte Substanz in der Ruhr bei Wetter

Bisherige Berichte:

Wir informieren Sie seit dem 18.10.2023 über stark erhöhte Konzentrationen einer unbekanntes Substanz in der Ruhr bei Wetter, Hattingen und Mülheim.

Die Maximalbefunde lagen bisher in Wetter (Ruhr-km 80) bei 17µg/l in der Stichprobe vom 16.10.2023, 09:00 Uhr, in Hattingen (Ruhr-km 59) bei 39µg/l in der 24h-Mischprobe vom 22.-23.10.2023, je 08:00 Uhr sowie in Mülheim (Ruhr-km 14) bei 4,7µg/l in der 24h-Mischprobe vom 22.-23.10.2023, je 08:00 Uhr.

In Fröndenberg (Ruhr-km 114) wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Als Substanznamen schlug die Bibliothek NIST Diglyme vor. Die Retentionszeit unterschied sich jedoch erheblich von der des kalibrierten Diglyme. Deshalb wurde der Befund als unbekanntes Substanz gemeldet.

Folgebericht 2:

In einer 48h-Mischprobe der Ruhr in Mülheim vom 25.-27.10.2023, je 08:00 Uhr wurden 23µg/l gemessen.

In Hattingen ist die Belastung wieder gesunken.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte Tabelle 1. Aktuelle Befunde sind gelb hervorgehoben, Maximalbefunde je Messstelle in roter Schrift dargestellt.

Tab. 1.: Unbekannte Substanz in der Ruhr

Probenahme			Konz. in µg/l
------------	--	--	---------------

Messstelle	Anfang	Ende	upo_45_59_89
Fröndenberg (Ruhr)	19.10.23 08:00	21.10.23 08:00	n.n.
Fröndenberg (Ruhr)	21.10.23 08:00	23.10.23 08:00	n.n.
Fröndenberg (Ruhr)	23.10.23 08:00	25.10.23 08:00	n.n.
Fröndenberg (Ruhr)	25.10.23 08:00	26.10.23 08:00	n.n.
Wetter (Ruhr)	16.10.23 09:00	Stichprobe	17
Wetter (Ruhr)	23.10.23 11:37	Stichprobe	9,1
Hattingen(Ruhr)	16.10.23 08:00	17.10.23 08:00	1,9
Hattingen (Ruhr)	17.10.23 08:00	19.10.23 08:00	9,1
Hattingen (Ruhr)	19.10.23 08:00	20.10.23 08:00	5
Hattingen (Ruhr)	20.10.23 08:00	22.10.23 08:00	2,3
Hattingen (Ruhr)	22.10.23 08:00	23.10.23 08:00	39
Hattingen (Ruhr)	23.10.23 08:00	24.10.23 08:00	33
Hattingen (Ruhr)	24.10.23 08:00	26.10.23 08:00	5,9
Mülheim (Ruhr)	16.10.23 08:00	18.10.23 08:00	n.n.
Mülheim (Ruhr)	18.10.23 08:00	20.10.23 08:00	n.n.
Mülheim (Ruhr)	20.10.23 08:00	22.10.23 08:00	2,4
Mülheim (Ruhr)	22.10.23 08:00	23.10.23 08:00	4,7
Mülheim (Ruhr)	23.10.23 08:00	25.10.23 08:00	2,5
Mülheim (Ruhr)	25.10.23 08:00	27.10.23 08:00	23

Die Quantifizierung erfolgte anhand des internen Standards 1,4-Dichlorbenzol.

Zur Klärung der Herkunft der Einleitung wurden im Ruhrabschnitt zwischen Fröndenberg und Wetter weitere Proben im Längsprofil sowie eine weitere Sonderprobe untersucht. Die Ergebnisse sind in Tabelle 2 dargestellt.

Tab. 2: Ruhrproben im Längsprofil der Ruhr zwischen Fröndenberg und Wetter

Name Messstelle	Ruhr-km	Probenahme	Konz. in µg/l upo_45/59/89

Sonderprobe (1:10)		20.10.23 09:10	57 mg/l
Sonderprobe (1:1000)		20.10.23 09:10	100 mg/l
Brücke Wetter	80	25.10.23 11:10	0.7
Herdecke Ruhr	87	25.10.23 11:45	1.3
oberh. Einmündung Lenne	94	26.10.23 10:10	1.3
unterh KA Schwerte	99	26.10.23 09:20	<0.5
Bruecke nach Geisecke	105	26.10.23 08:45	n.n.
Fröndenberg	114	26.10.23 10:15	n.n.
Volme vor Mündg. i.d. Ruhr	---	25.10.23 12:10	n.n.
Lenne vor Mündg. i.d. Ruhr	---	26.10.23 11:10	n.n.

Die Quantifizierung erfolgte anhand des internen Standards 1,4-Dichlorbenzol.

Die Quelle der Belastung wurde aller Wahrscheinlichkeit nach gefunden. Informationen an die zuständigen Behörden erfolgen.

Bewertung:

Eine Bewertung der Gewässergefährdung kann nicht vorgenommen werden.

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Nachrichtenbereitschaftszentrale (NBZ) des LANUV wird informiert und um eine Meldung über den Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP) an den Meldekopf der AWWR gebeten.

Die Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg werden benachrichtigt.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen an der Ruhr werden über den Meldekopf der AWWR über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

